

Wittgensteiner „Adler“ feierten drei Klassensiege

Zweites Springen der Mattenschanzentour fand in Willingen statt

sz Willingen/Rückershausen. Gleich zum Ferienbeginn in Nordrhein-Westfalen nahmen 53 Skispringer und Kombiniierer am 2. Orenberg-Cup des Ski-Clubs Willingen im benachbarten Hessen teil. Bei sommerlichen Temperaturen zeigten die heimischen „Adler“ des SC Rückershausen bei dem Wettbewerb im Rahmen der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour durchweg gute Leistungen auf den drei Orenbergschanzen (K 10, K 35 und K 45). Dabei kamen die Skispringer in ihren Anzügen allerdings auch ordentlich ins Schwitzen.

Freilich war die Truppe des SC Rückershausen durchaus stark dezimiert: Einige Kombiniierer nahmen an einem zeitgleichen D/C-Lehrgang des Deutschen Ski-Verbands (DSV) in Hinterzarten teil oder befanden sich bereits im Urlaub. Die übrig gebliebenen Athleten hatten einige sportliche Herausforderungen zu bewältigen. Zunächst wurde in der Willinger Turnhalle ein Athletiktest für alle Springer ausgetragen. Zum Test gehörte ein Hindernislauf mit sieben verschiedenen Hürden, ein 15-Meter-Sprint, der Standhochsprung mit einer Gymnastikstange auf den Schultern, außerdem wurden Beweglichkeit, Körpergröße und Gewicht der Teilnehmer gemessen.

Im Anschluss stand dann das eigentliche Skispringen mit zwei Durchgängen auf der nahe gelegenen Orenbergschanze auf dem Programm. Bei diesem

Wettkampf verkauften sich die Wittgensteiner Sportler ordentlich und erreichten mehrere Podestplätze. Marcell Dickhaut und Silas Wied (beide SC Rückershausen) sowie der Erndtebrücker Ekkehard Grünert (SV Lützel) landeten jeweils in ihren Klassen auf dem 1. Platz und zählten zu den glücklichen Gewinnern des Warsteiner-Pokals. Marcell Dickhaut und Silas Wied verteidigten zugleich ihr gelbes Trikot, das sie beim ersten Springen auf der heimischen Lahntalschanze errungen hatten.

Aufgrund eines Abprungfehlers und seines missglückten Korrekturversuches konnte hingegen Pascal Horn seinen Sprung im zweiten Durchgang auf der 45-Meter-Schanze nicht stehen. Trotzdem blieb der Ruckerhäuser „Kamikazespringer“ verletzungsfrei und holte sogar den 2. Platz in seiner Klasse S 14/15. In der Altersklasse S 11 belegte Sean Steenbakkers den 3. Platz. Ryan Horn sprang auf den 4. Rang und sein Vereinskollege Mika Wunderlich auf den 5. Rang in der starken Klasse der Schüler 12/13. – Die Ergebnisse aus Wittgensteiner Sicht in der kompakten Übersicht:

► 10-Meter-Schanze: Schüler 8: 1. Marcell Dickhaut 8,0/8,5 Meter ■ 35-Meter-Schanze: Schüler 11: 1. Silas Wied 31,0/30,0 Meter, ... 3. Sean Steenbakkers 24,0/23,0 Meter ■ 45-Meter-Schanze: Schüler 12/13: ... 4. Ryan Horn 41,0/45,0 Meter, 5. Mika Wunderlich 43,5/42,0 Meter; Schüler 14/15: ... 2. Pascal Horn 46,5/44,5 Meter (alle SC Rückershausen); Herren: 1. Ekkehard Grünert 43,5/42,0 Meter (SV Lützel).



Glückliche Gewinner: Sowohl Marcell Dickhaut als auch Silas Wied feierten beim zweiten Springen der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour in Willingen einen Sieg in ihrer Altersklasse.

Fotos: Verein